

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 6.

Mittwoch, den 30. März.

1892.

Die Geschäftsführung des Werkes der hl. Kindheit betreffend.

Nr. 2894. Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der Hochwürdige Herr Domcapitular Dr. Josef Gutmann die Geschäftsführung des Werkes der hl. Kindheit mit unserer Genehmigung niedergelegt hat. An seiner Statt haben wir den Hochwürdigen Herrn Dompräbendar Geistl. Rath Gustav Hauser dahier zum Geschäftsführer und Diöcesanvorstand des genannten Werkes ernannt.

Freiburg, den 17. März 1892.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Bellingen, Decanats Neuenburg, mit einem Einkommen von 1073 *M.*, außer 99 *M.* 91 *M.* Fahrtagsgebühren und 3 *M.* 42 *S.* für Abhaltung von Prozessionen und mit der Verbindlichkeit, auf Lebensdauer des resignirten Pfründnießers zur Bestreitung der Pension desselben 1073 *M.* an die katholische Intercalarkasse abzugeben.

Bohlsbach, Decanats Dffenburg, mit einem Einkommen von 1452 *M.*, außer 52 *M.* 28 *S.* Fahrtagsgebühren.

Dettingen, Decanats Haigerloch, mit einem Einkommen von beiläufig 2300 *M.*

Wagshurst, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1318 *M.*, außer 288 *M.* 5 *S.* Fahrtagsgebühren und 9 *M.* für Abhaltung von Prozessionen und mit der Verbindlichkeit, eine zu 4 $\frac{1}{2}$ % verzinßliche Provisoriumschuld von circa 80 *M.* durch eine jährliche Zahlung von 30 *M.* zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

II.

Steinmauern, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 1347 *M.*, außer 91 *M.* 4 *S.* Gebühren für Abhaltung der Fartage und 14 *M.* 14 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfene Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

III.

Unterbaldingen, Decanats Geisingen, mit einem Einkommen von 1084 *M.* außer 127 *M.* 38 *S.* Anniversar-
gebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durch-
laucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch
ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

IV.

Wittnau, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von 2316 *M.*, außer 72 *M.* 90 *S.* Jahrtagsgebühren
und mit der Verbindlichkeit, eine zu 4 $\frac{1}{2}$ % verzinsliche Schuld von 1357 *M.* 58 *S.* durch eine
jährliche Zahlung von 300 *M.* auf Kapital und Zins an die katholische Pfarrpfründekasse abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um
Präsentation an Seine Excellenz, den Großherzoglichen Oberst-Stallmeister Herrn A. von
Holzing in Karlsruhe durch ihre vorgesetzten Decanate innerhalb sechs Wochen einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Seine Königliche Hoheit, der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen
Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Lorenz Eck in Bühlerthal auf
die Pfarrei Brenden, Decanats Waldshut, designirt und hat derselbe den 8. März l. J. die canonische Institution
erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit, dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Weisenbach,
Decanats Gernsbach, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Joseph Winkler in Schonach wurde den 10. März
l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Großherzoglichen Hoheit, dem Prinzen Ludwig Wilhelm August, zugleich als Vertreter Seiner
Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm von Baden auf die Pfarrei Ber-
matingen, Decanats Linzgau, präsentirten bisherigen Pfarrer Ignaz Rieger in Untersiggingen wurde den
15. März l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit, der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen
Ordinariat in Vorschlag gebrachten Bewerber den bisherigen Pfarrer Kornel Wasmer in Heudorf auf die
Pfarrei Lippertsreuth, Decanats Linzgau, designirt und hat derselbe den 22. März l. J. die canonische
Institution erhalten.

Besetzungen.

Den 10. März: Franz Karl Steinbach, Vicar in Odenheim i. g. C. nach Lichtenthal.

Den 17. März: August Thoma, Vicar in Pforzheim i. g. C. an die Stadtpfarrei Karlsruhe.
Karl Friedrich Martin, Vicar in Rickenbach i. g. C. nach Pforzheim.

Den 22. März: Ludwig Faller, Vicar in Kappel a. Rh. als Curatieverweser nach Gaggenau.

Sterbfälle.

Den 9. März: M. Henrica Neff aus Todtnauberg, Lehrfrau im Kloster Zoffingen in Konstanz.

Den 13. März: Ludwig Maier, Kaplan in Kirchhofen, † in Freiburg.

Den 25. März: Karl Hermann, Pfarrer in Ringsheim.

Den 27. März: Franz Hiß, Pfarrer in Ettenheim.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

Den 28. Januar 1892: Landwirth Cyprian Stehle als Mesner und Glöckner an der Filiationkirche zu Rittersburg.
Schneider Gallus Götte als Mesner und Glöckner an der Curatiekirche zu Schlageten.
Markus Steiert als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu St. Ulrich.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege Weildorf 100 M. von der † Katharina Huber zu einer hl. Messe für die Stifterin, sowie für ihre † Eltern und Geschwister.

Zur Heiligenpflege Bingen 450 M. von der † Emilie Mauz zu einem Jahrtag mit Seelenamt, hl. Messe und Almosen für sich und ihre † Eltern und Verwandten.

Zu derselben 100 M. von Magdalena Walter in Radolfzell zu einer hl. Messe für ihre † Eltern und Familienangehörigen.

Zur Heiligenpflege Beuren 100 M. von Johann Frits zu einer hl. Messe für Friedrich Frits und Katharina geb. Sailer.

Zur Heiligenpflege Stetten unter Holstein 200 M. von Rudolf Locher zu einem Seelenamt für den † Michael Holzhauer und dessen Familie.

Zur Heiligenpflege Hart 100 M. von den Hinterbliebenen des Konrad Fechter und der Helena geb. Klingler zu einer Jahrtagsmesse für die Genannten.

Zu derselben 100 M. von der † Margaretha Bieger zu einer hl. Messe für die Stifterin.

Zu derselben 100 M. von Margaretha Bieger zu einer hl. Messe für ihre † Geschwister Johann Konrad und Anna Maria Bieger.

Zu derselben 100 M. von Margaretha Bieger zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Leopold Bieger und Helene geb. Welker.

Zur Heiligenpflege Dießen 300 M. von dem † Anton Rapp zu einem Seelenamt für sich und seine † Ehefrau Cäcilia geb. Rapp.

Zur Heiligenpflege Liggersdorf 100 M. von Adolf Haidlauf zu einer hl. Messe für seine † Eltern Karl Haidlauf und Maria geb. Fischer, sowie für seinen † Bruder Karl Haidlauf.

Zur Heiligenpflege Imnan 200 M. von der † Josefa Kiegel zu einem Seelenamt für die Stifterin und deren Eltern.

Zur Heiligenpflege Dwingen (Hohenzollern) 600 M. von Beneficiat Schick in Sigmaringen zu einem Seelenamt mit Brodalmoosen für sich und seine Angehörigen.

Zu derselben 400 M. von dem gleichen Stifter zu zwei Seelenämtern für die † Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft.

Zur Heiligenpflege Einhart (Hohenzollern) 300 M. von der † Wittve Veronika Strigel geb. Hering zu Almosenvertheilung bei den Jahrtagen für ihre Eltern und für sich und ihren † Ehemann.

Zur Heiligenpflege Sigmaringendorf 200 M. von den Erben des † Konrad Ruff, deren jährliche Zinsen dem dortigen Kirchenchor für seine Leistungen zufallen sollen.

Zur Heiligenpflege Trillfingen 100 M. von Eusebius Stehle zu einer hl. Messe für Kasimir und Magdalena Stehle, sowie für deren Kinder.

Zum Kirchenfond Radolfzell 500 M. von einer Ungenannten zu einer hl. Messe für alle armen Seelen.

Für das Armenkinderhaus Walldürn sind beim Vorstande direkt eingegangen:

Von Waldstetten 9 M.; von Erfeld 3 M.; von Rippberg 7 M.; von Klepsau 10 M.; von Neudenau 20 M.; von Limbach 11 M.; von Steinbach 5 M.; von Hainstadt 4 M.; von Balzfeld 20 M.; von Walldürn 21 M.; von Reinhardtsachsen 2 M. 50 S.; von Glashofen 4 M. 34 S.; von Brezingen 5 M.; von Dielsberg 5 M.; von Heidelberg 36 M. 75 S., von dto. Rothkirche 12 M. 24 S.; von Ibsesheim 3 M.; von Leimen 4 M.; von Mannheim, obere Pfarrei, 11 M., untere Pfarrei 15 M., Curatie 3 M.; von Neckarau 20 M.; von Neckargemünd 10 M.; von Neckarhausen 19 M.; von Ruchloch 3 M.; von Rohrbach 2 M. 50 S.; von Sandhausen 5 M. 66 S.; von Schwegingen 24 M.; von Walldorf 12 M.; von Wieblingen 3 M.; von Wiesenbach 2 M.; von Wiesloch 6 M. 50 S.; von Ziegelhausen 5 M.

Verzeichniß derjenigen Stiftungen zu katholischen kirchlichen Fonds oder Pfründen, deren Genehmigung im einzelnen Falle bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts eingeholt und den betreffenden Stiftungsräthen sofort eröffnet worden ist, für das zweite Halbjahr 1891.

Es haben gestiftet:

1. In den Kirchenfond Malschenberg: † Franz Köppler in Mannheim 50 M. ohne Belastung.

2. In den Kirchenfond Werbach: 1) † Johann Vinzens Häfner zu einem jährlichen Seelenamt für sich selbst 200 M.; 2) † Josef Eduard Braun zu einer Jahrtagsmesse für sich selbst 100 M.

3. In den Kirchenfond Schutterthal: Josef Schlenk Wittve, Petronella geb. Herr zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 M.

4. In den Kirchenfond Ohlsbach: Maria Anna Benz zu einem jährlichen Seelenamt für sie selbst und ihren † Bruder Columban Benz 200 M.

5. In den Kirchenfond Niederrimsingen: Michael Zipfel Wittve, Afra geb. Metzger in Hausen zu einer Jahrtagsmesse für ihre Eltern Sebastian Metzger Eheleute 100 M.

6. In den Kapellenfond Oberalpen: † Johann Flügel Ehefrau, Christine geb. Boll zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 150 M.

7. In den Kirchenfond Oberweier, Amts Lahr: †

Schneider Landolin Curta zu einer Jahrtagsmesse für ihn und seine Tochter Anna, † Ehefrau des Heinrich Späth 100 *M.*

8. In den Kirchenfond **Jordheim**, Amts Emmendingen: Augustin Jörger zu einer jährlichen Seelenmesse für ihn und seine Eltern 100 *M.*

9. In den Kirchenfond **Unterglotterthal**: † Stephanie Jfert zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 *M.*

10. In den Baufond **alda** die nämliche Stifterin zum Kirchenneubau 100 *M.*

11. In den Kirchenfond **Meersburg**: † Wilhelmine Kupferschmied zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst und für ihre Angehörigen 100 *M.*

12. In den Hochkreuzkapellenfond **Niedheim**: † Franziska Geiger 500 *M.* ohne Belastung.

13. In den Kirchenfond **Bergheim**: Die gleiche Stifterin zu einer Jahrtagsmesse für sie 100 *M.*

14. In den Kirchenfond **St. Märgen**: † Theresia Kleiser zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst und ihre Verwandten 120 *M.*

15. In den Anniversarfond **Unteribach**: † Cornel Zipfler von Oberibach zu einer Anniversarmesse für sich 100 *M.*

16. In den fünfuirten Kirchenfond **St. Blasien**: Der nämliche Stifter zur Unterhaltung der Pfarrkirche in Unteribach 948 *M.* 03 *S.*

17. In den Martinskirchenfond **Eudingen**: Die † Ehefrau des Kaufmanns Emil Kofwog, Marie geb. Jerg zu einem jährlichen Seelenamt für sie selbst, ihre Eltern und Geschwister 200 *M.*

18. In den Kirchenfond **Uffhausen**: Euphrosine Steiger zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 *M.*

19. In den Pfarrkirchenfond **Waldfird**: † Buchbiuder Franz Josef Schäßle zu einer Jahrtagsmesse für seine † Mutter Maria Schäßle geborene Schmid und einer weiteren Jahrtagsmesse für sich selbst 200 *M.*, ferner in den Stadtkapellenfond **alda** der nämliche Stifter 400 *M.* ohne Belastung.

20. In den Heiligenfond **Schöllbrunn**, Amts Ettlingen die Erben der † Maria Theresia Rauenbühler zu einer Jahrtagsmesse für die Letztere 100 *M.*

21. In den Kirchenfond **Biegen**: Leo Bohner zu einer jährlichen Seelenmesse für sich selbst 100 *M.*

22. In den Kirchenfond **Haslach**, Amts Oberfird: Die † Geschwister Katharina, Barbara und Karolina Allgeyer 2500 *M.* mit der Bestimmung, daß daraus alljährlich zwei Wochenmessen für die genannten Stifterinnen abgehalten werden.

23. In den Kirchenfond **Steinbad**, Amts Bühl: Franziska Ziegler a) zu Verwendungen für die Kirche 50 *M.*, b) zu einem jährlichen Seelenamt für die Stifterin 200 *M.*

24. In den Kirchenfond **Waibstadt**: † Franz Karl Kösterer Ehefrau, Maria Amalia geb. Himmelhan zu einer Jahrtagsmesse für die Stifterin 100 *M.*

25. In den Kirchenfond **Benggen**: Katharina Ritschle von Niedmatt zu zwei Jahrtagsmessen für sie selbst, ihre † Eltern und Geschwister 200 *M.*

26. In den Kirchenfond **Unterjmonswald**: † Altbürgermeister Franz Sales Schultis zu einem Jahrtagsamt für sich und seine Familie 200 *M.*

27. In den Kirchenfond **Angelthürn**: Emilie Klein von Wallbürrn 1000 *M.* ohne Belastung.

28. In den Kirchenfond **Geißlingen**: Adelheid Mühlhaupt zu einer Jahrtagsmesse für sie 150 *M.*

29. In den Kirchenfond **Dielheim**: Viktoria Kolb zu

einer Jahrtagsmesse für sie und ihre † Eltern Nikolaus Kolb und Barbara geb. Hartmann 171 *M.*

30. In den Kirchenfond **Bleichheim**: M. Anna Fehr zu einem jährlichen Seelenamt für sie, sowie für deren Eltern Konrad Fehr, Eheleute und deren Schwester Genovesa Fehr 200 *M.*

31. In den Kirchenfond **St. Georgen**: † Rosina Ehret von Wendlingen 342 *M.* 86 *S.*, wovon 100 *M.* zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für die Stifterin und ihre Familienangehörigen bestimmt sind.

32. In den Heiligenfond **Bilfingen**: † Katharina Kraft zur Verwendung für die Filialkirche Bilfingen 200 *M.*

33. In den Kirchenfond **Rußbad**, Amts Oberfird: † Franziska Siebert zu einer jährlichen hl. Messe 100 *M.*

34. In den Unionsfond **Bomdorf**: † Ludwig Berger von Birkendorf zur Verwendung in die kathol. Kirche in Birkendorf 50 *M.*

35. In den Kirchenfond **Offnadingen**: a) Johann Stoll zu einem Jahrtagsamt für sich 250 *M.*; b) Wirth Stoll Wittwe, Rosa geb. Mayer 1. zu einem Jahrtagsamt für sie selbst und ihren † Gemann 250 *M.*, 2. zur Anschaffung eines Messelches in die Filialkirche in Offnadingen 300 *M.*

36. In den Kirchenfond in **Wiehre**: Die † Zeugschmied Ferdinand Schuppler Wittwe, Anna geb. Thoma zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst und ihre Angehörigen 100 *M.*

37. In den Münsterkirchenfond **Bilfingen**: † Klostersknecht Lorenz Jung zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

38. In den Kirchenfond **Hochemmingen**: † Franz Josef Engesser Wittwe, Maria geb. Maier zu einer Jahrtagsmesse für sie 100 *M.*

39. In den Kirchenfond **Dos**: † Walburga Hettler, geschiedene Ehefrau des Johann Keilhauer zu einem jährlichen Seelenamt für sich 200 *M.*

40. In den Kirchenfond **Griesheim**: † Barbara Moser zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern und Geschwister, sowie für sie selbst 100 *M.*

41. In den Kirchenfond **Hubertshofen**: † Franziska Schuh a) zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst und i. Zt. auch für ihre Eltern 100 *M.*, b) zur Anschaffung von Kreuzweg-Stationen in die Pfarrkirche 200 *M.*

42. In den Kapellenfond **Gais**, Amts Waldshut: † Peter Maier 257 *M.* 14 ohne Belastung.

43. In den Kirchenfond **Biberach**: † Cäzilia Riehle zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst, ihre Eltern und i. Zt. auch für ihre 3 Schwestern 100 *M.*

44. In den Kirchenfond **Luttingen**: Thomas Schneider zu zwei Jahrtagsmessen, eine für sich selbst, und die andere für seine Schwester Lucia Schneider 200 *M.*

45. In den Kirchenfond **Mingolsheim**: † Gotthard Göbel Ehefrau, Maria Josepha geb. Jankzi zu einem jährlichen Seelenamt für sie selbst und ihre † Eltern und Anverwandten 200 *M.*

46. In den Kirchenfond **Degerneau**: † Rothburga Stoll zu einer Jahrtagsmesse für sie selbst 100 *M.*

47. In den Kirchenfond **Urad**: Leopold Winterhalter ohne Belastung 100 *M.*, sodann 100 *M.*, deren Zinsen einer bei Abhaltung des für † Johann Winterhalter gestifteten Jahrtages anwohnenden armen Person verabsfolgt werden sollen.

48. In den Kirchenfond **Siegelau**: † Pfarrer Vitus Ropper von Ehingen zu einer Jahrtagsmesse für sich selbst, seine Eltern und Verwandten 100 *M.*

(Fortsetzung folgt.)